

Beschluss I / 02 Anerkennung der Soldaten in der Gesellschaft

In der Bundesrepublik besteht kein klares Bild in der Öffentlichkeit über die Aufgaben und Stellung der Bundeswehr im Zusammenhang mit der Sicherheits-, Wirtschafts- und Außenpolitik des Staates. Der Bundesvorstand wird von der 19. Hauptversammlung beauftragt, seine Anstrengungen und seine Einflussnahme in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Einrichtungen auf die Fraktionen der Parteien im Bundestag und allen Ressorts der Bundesregierung dahingehend zu verstärken, Rolle und Aufgaben der Bundeswehr mehr und besser in der Öffentlichkeit darzustellen.

Standortkameradschaft Köln
KennNr. 20113000

Deutscher BundeswehrVerband
– Landesgeschäftsstelle West –
Südstraße 123
53175 Bonn

INFO: Deutscher BundeswehrVerband
– Verbandspolitik und Recht –
Südstraße 123
53175 Bonn

FAX: 0228 – 3823 – 2333
Mail: west@dbwv.de

FAX: 0228 – 3823 – 230
Mail: hv2013@dbwv.de

Antrag an die Landesversammlung West 2013

Stichwort:

Wahrung der Interessen unserer Soldaten in der Öffentlichkeit

Antragstext:

Der Deutsche Bundestag, der Verteidigungsausschuss und das Bundesministerium der Verteidigung haben die Pflicht falsche Bilder über den Soldatenberuf in der Öffentlichkeit durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit als Auftraggeber für die Bundeswehr richtig zu stellen. Der DBwV soll dieses helfend und effektiv unterstützen.

Antragsbegründung:

Soldatenspezifische Belange wurden in der Vergangenheit oft falsch dargestellt. Das Bild des Soldatenberufes wird oft mit dem der Beamten gleichgestellt. Daraus resultieren Unverständnis und Ablehnung gegenüber Soldaten, da die berufsspezifischen und einsatzspezifischen Attribute des Berufes nicht oder nicht in Gänze bekannt sind. Dies gilt es zu korrigieren und bei den handelnden Personen im Deutsche Bundestag, dem Verteidigungsausschuss und dem Bundesministerium der Verteidigung ein entsprechendes Verständnis zu erzeugen.

Der o.a. Antrag wurde in der Standortversammlung der Standortkameradschaft Köln am 21.02.2013 beschlossen.

Der Antrag wurde am 29.05.2013 in der Landesversammlung West des DBwV unverändert angenommen. In der Hauptversammlung im November 2013 als I / 02 beschlossen.

Peter Scheitza
Oberstleutnant
Stellvertretender Vorsitzender der Standortkameradschaft Köln